

OPEL  LINE

---

VAUXHALL  LINE

# Allgemeine Betriebserlaubnis

Unbedingt im Fahrzeug mitführen!

Nachdruck und jegliche Art der Vervielfältigung dieser ABE, auch auszugsweise, sind untersagt. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich verfolgt.  
Diese ABE ist in den Kfz-Papieren mitzuführen und bei Fahrzeugkontrollen auf Verlangen vorzuzeigen. Ein Eintrag in die Fahrzeugpapiere ist nicht erforderlich.

***irmscher*** GmbH

D-73630 Remshalden • Tel.: 07151/971-300 • Fax.: 07151/971-305

## QUALITY MANAGEMENT

---

Certificate

Voluntary participation in regular monitoring according to  
ISO 9001, QS 9000, VDA 6.1.





## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-  
Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGB1 I S.1793)

Nummer der ABE: 38374

Gerät: Schwellerleisten

Typ: J9603

Inhaber der ABE irmscher GmbH  
und Hersteller: D-73630 Remshalden

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 38374

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen.  
Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlaß geben können, dürfen nicht angebracht werden.



-2-

Mit dem zugeteilten Typzeichen dürfen Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, wenn sie den Erlaubnisunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen. Änderungen der Erzeugnisse sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zum Widerruf der Erlaubnis und werden überdies strafrechtlich verfolgt.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch die Allgemeine Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen oder nachprüfen lassen.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind unverzüglich dem Kraftfahrt-Bundesamt mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Die mit der Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Die Allgemeine Betriebserlaubnis erlischt, wenn sie durch das Kraftfahrt-Bundesamt widerrufen wird oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis verbundenen Pflichten, auch soweit sie sich aus dem dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis zugeordneten besonderen Bescheid ergeben, verstoßen hat, ferner wenn er sich als unzuverlässig erweist oder wenn sich herausstellt, daß die genehmigte Einrichtung den Erfordernissen der Verkehrssicherheit nicht mehr entspricht.

## **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestr. 16, D-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



-3-

Die Schwellerleisten, Typ J9603, dürfen ausschließlich zum Anbau an den im beiliegenden Gutachten Nr. 18 10 00 0458, Anlage 3.1., Blatt 1, aufgeführten Kraftfahrzeugen unter den dort angegebenen Bedingungen feilgeboten werden.

In einer mitzuliefernden Anbauanweisung sind die Bezieher auf den eingeschränkten Verwendungsbereich hinzuweisen.

Der Anbau hat nach dieser Anweisung zu erfolgen.

An jeder Schwellerleiste muß an einer gegen Beschädigung geschützten, auch nach dem Anbau sichtbaren Stelle gut lesbar und dauerhaft ein Fabrikschild angebracht sein, das außer der Gerätbezeichnung folgende Angaben enthält:

Hersteller:.....

Typ:.....

Typzeichen:.....

Statt der Kennzeichnung der Geräte mit dem Fabrikschild können die geforderten Angaben auch eingeprägt sein.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des TÜV Automotive GmbH Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland, Böblingen, vom 25.01.2000 festgehaltenen Angaben.

Das zurückgegebene Muster ist so aufzubewahren, daß es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 27.01.2000

Im Auftrag

(Jonxis)



Anlage:

1 Gutachten

Antrag-  
steller: Irmischer GmbH  
73630 Remshalden

Typ: **J9603**

Anlage zu  
Gutachten Nr.  
18 10 00 0458

Anlage - 3.1. -

Verwendungsbereich

Fahrzeug-hersteller	Fahrzeugtyp (Handels- bezeichnung)	Typgenehmigungs- nummer	Auflagen und Hinweise
ADAM OPEL AG, D 65423 Rüsselsheim	<b>J96</b>  (Vectra B, Vectra-B-CC)	e1*xx/xx*0030*- -  a)	1) 2)
	<b>J96/Kombi</b>  (Vectra B-Caravan)	e1*xx/xx*0044*- -  a)	

a) xx/xx steht für den jeweils aktuellen Stand der Richtlinie 70/156/EWG (EWG-Gesamtbetriebserlaubnis) und \_ \_ für die jeweilige Erweiterung zur Betriebserlaubnis. Die Zuordnung des Fahrzeugtyps zur Genehmigung ist für die Belange des vorliegenden Gutachtens ausreichend.

- 1) Nur für Fahrzeuge ab Modell März 1999 mit Facelift.
- 2) Eine Lackierung des Spoilers ist zulässig, sofern die Kennzeichnung weiterhin deutlich sichtbar bleibt.



Seitenschweller Vectra B  
Typ 29 01 320/370

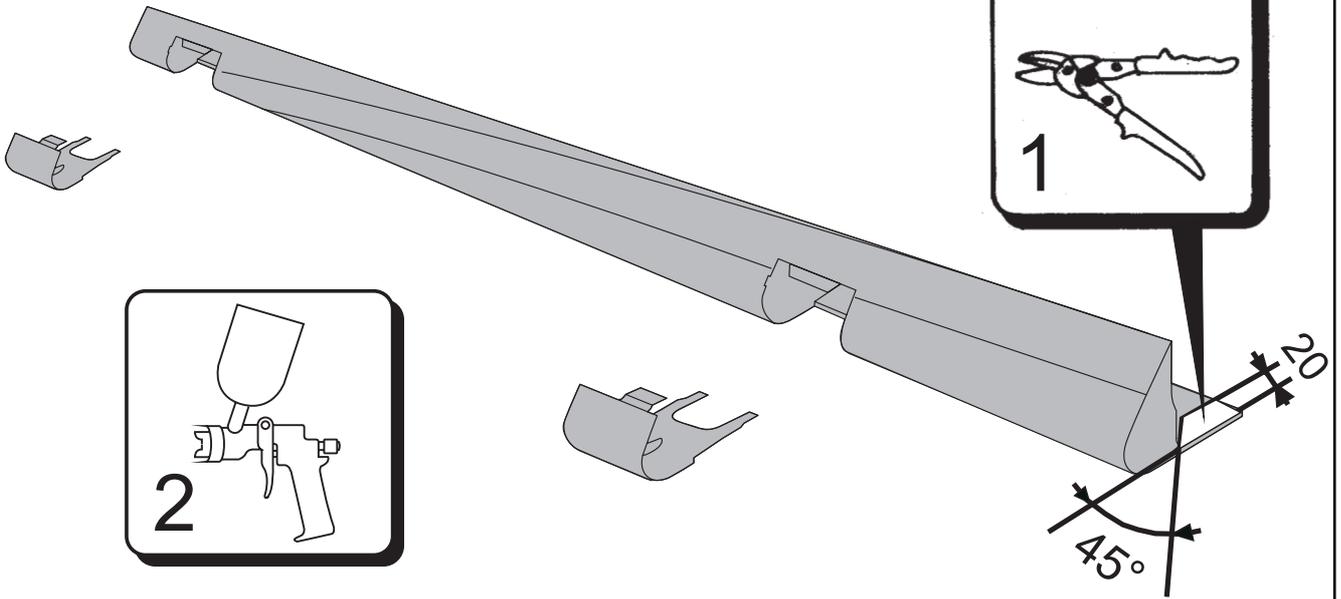
---



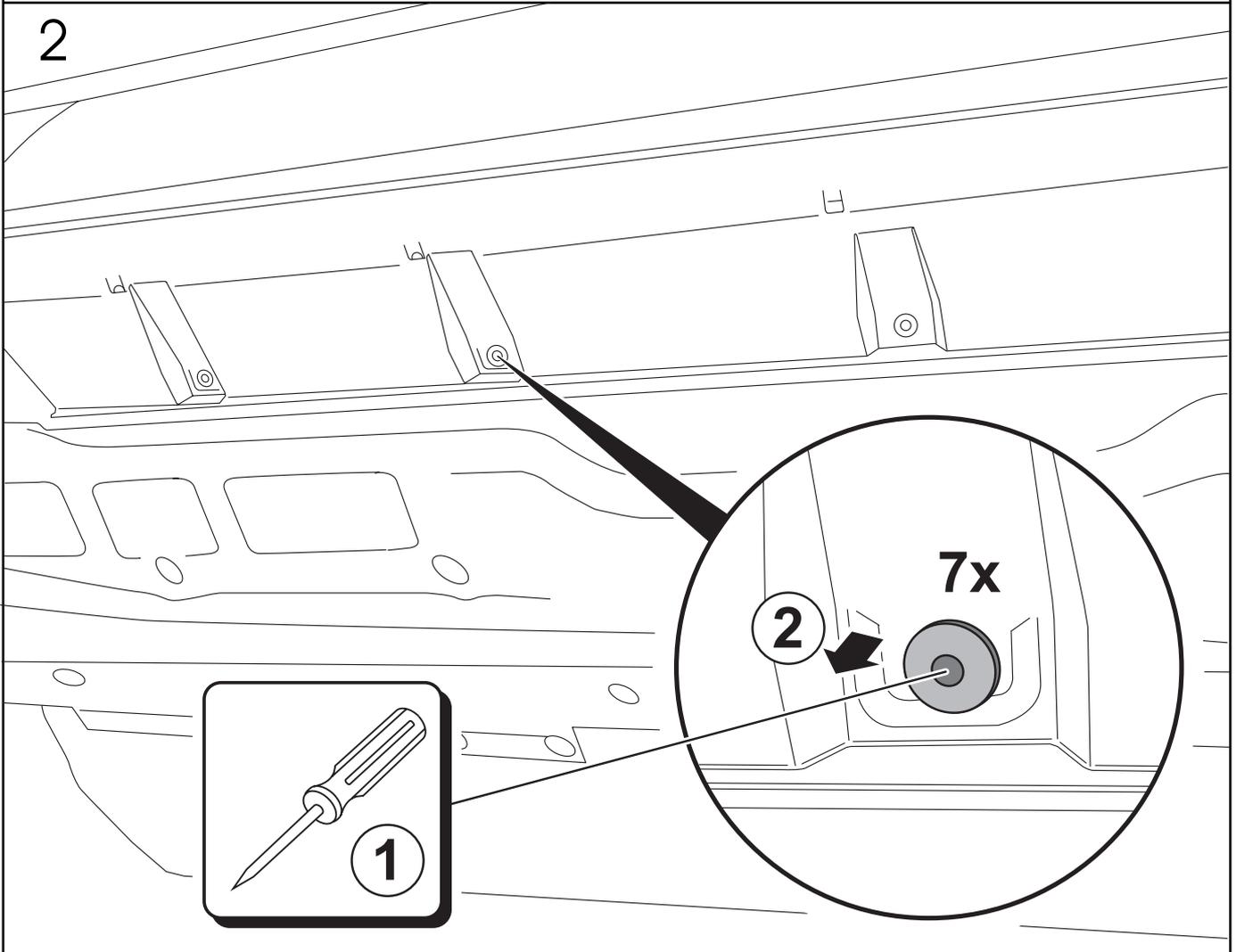
ANBAUANLEITUNG  
FITTING INSTRUCTION  
INSTRUCTIONS DE POSE  
INSTRUCCIONES DE MONTAJE

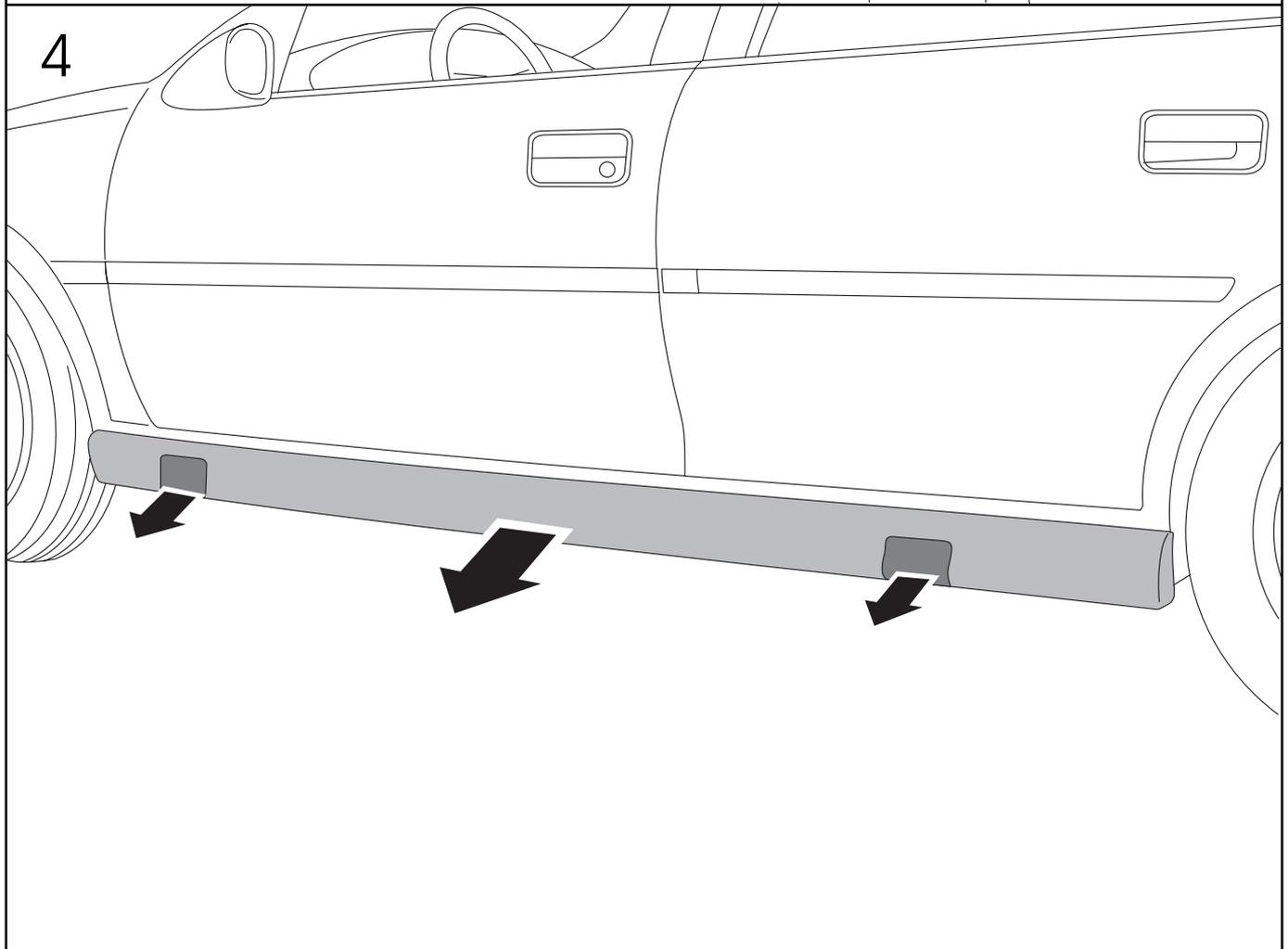
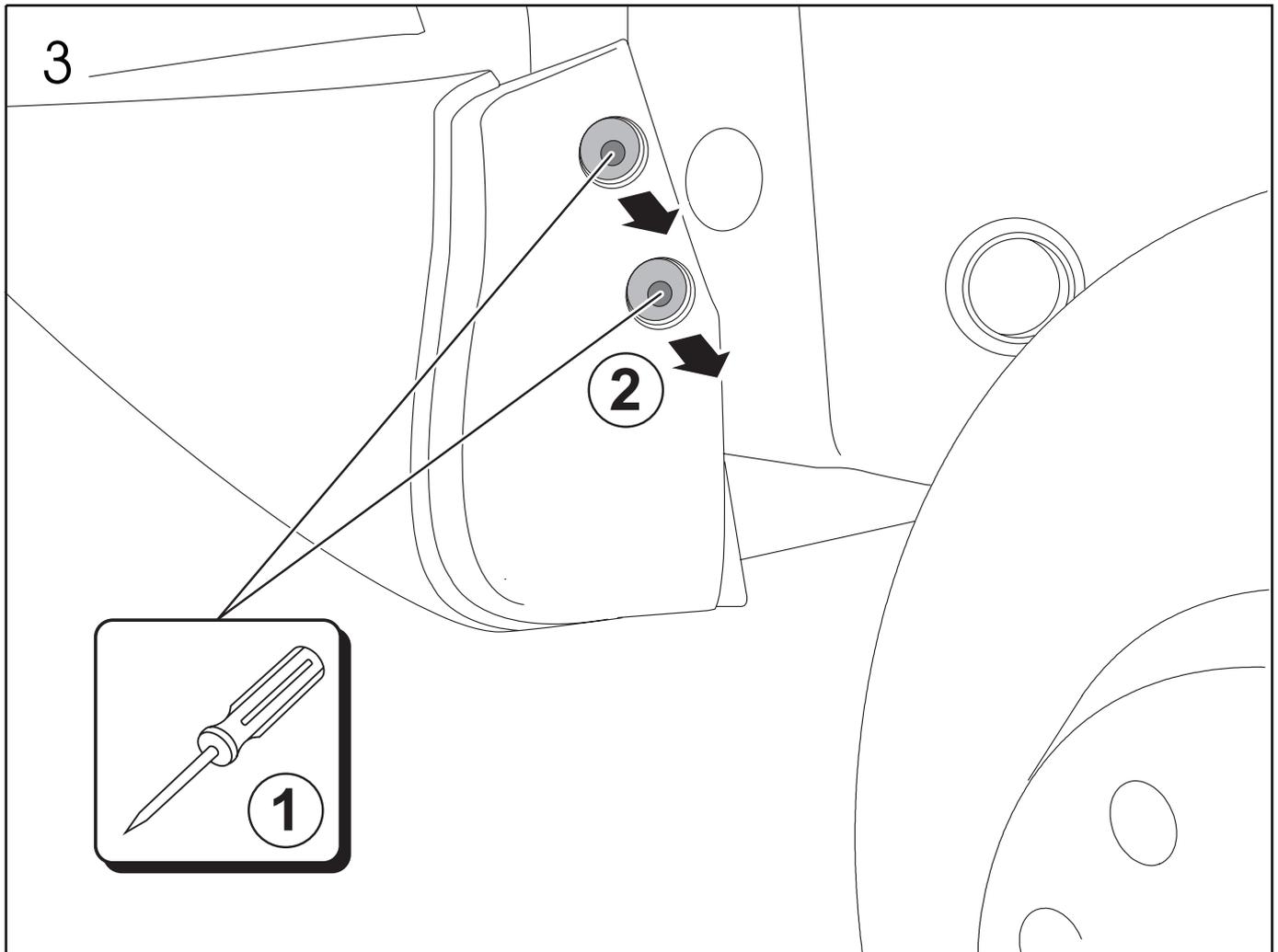
29 01 320  
29 01 370

1

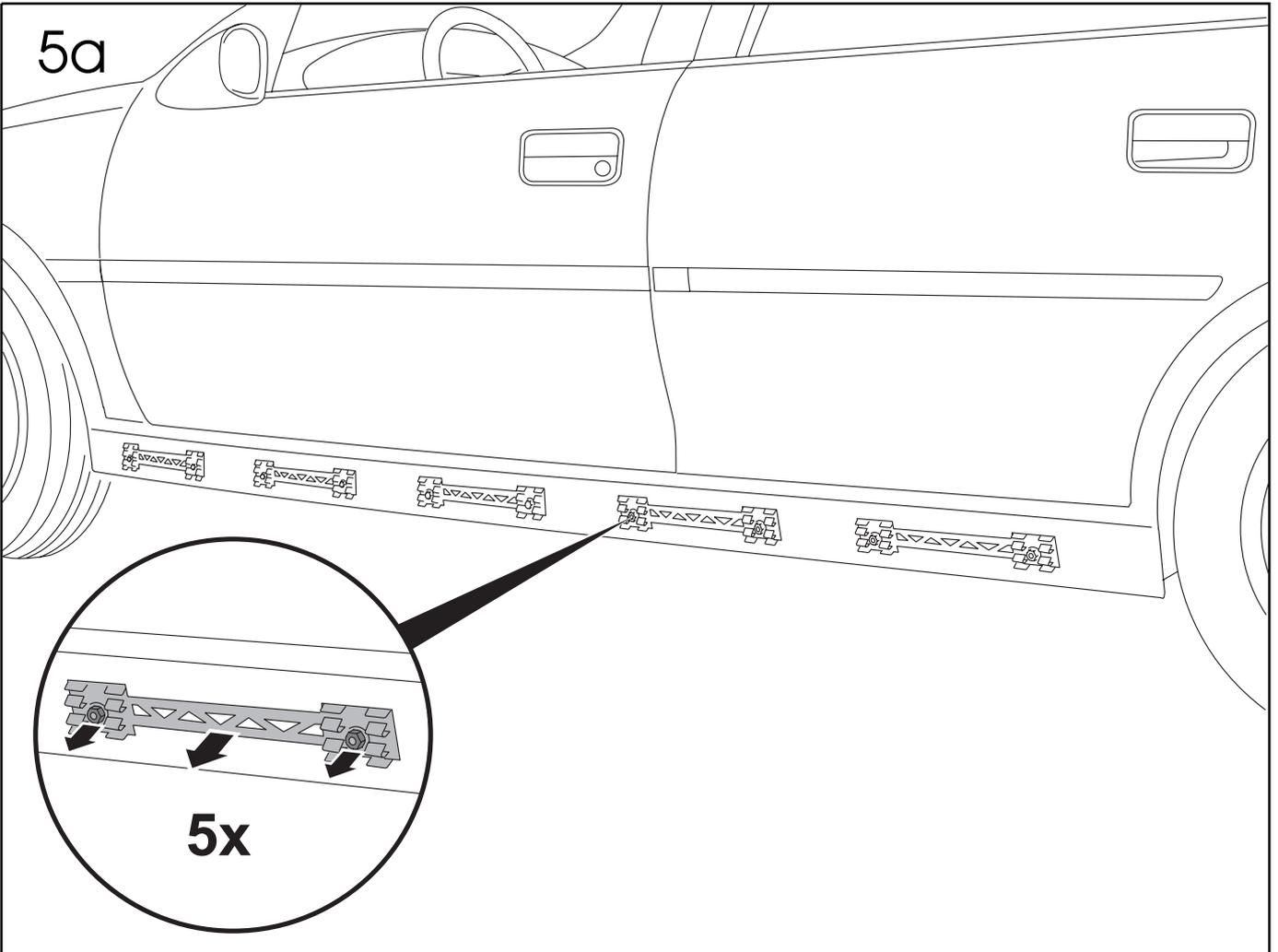


2

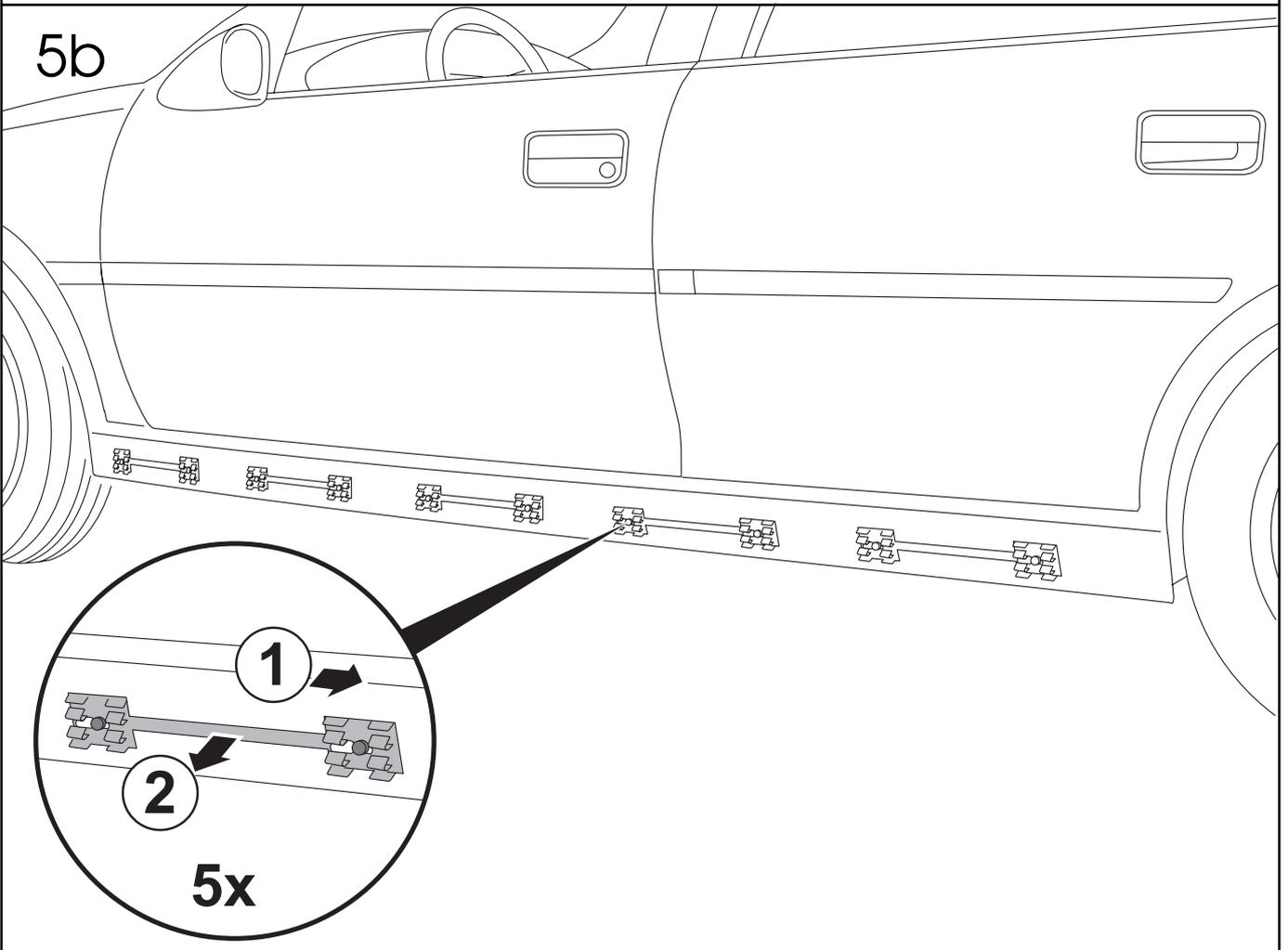




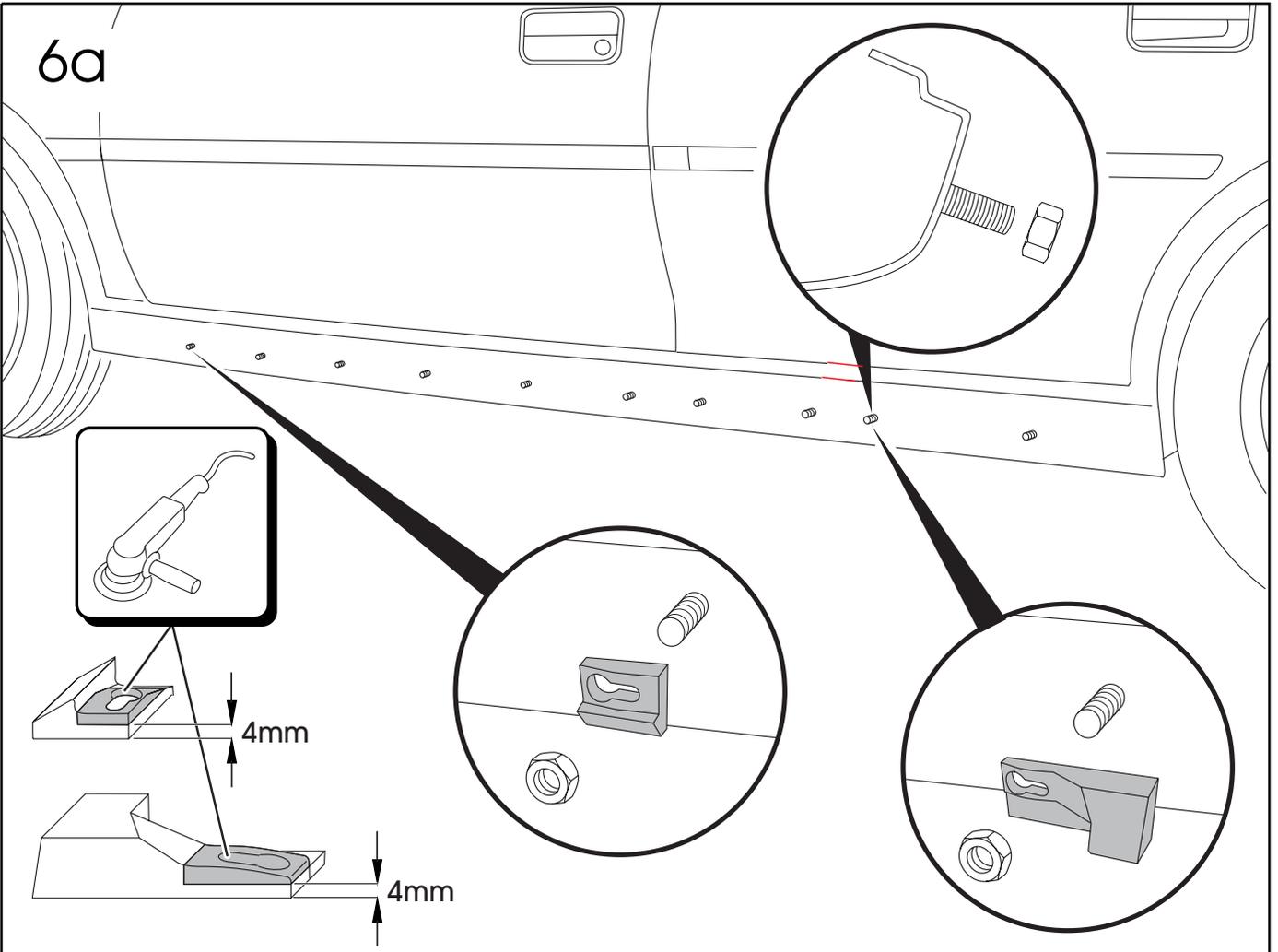
5a



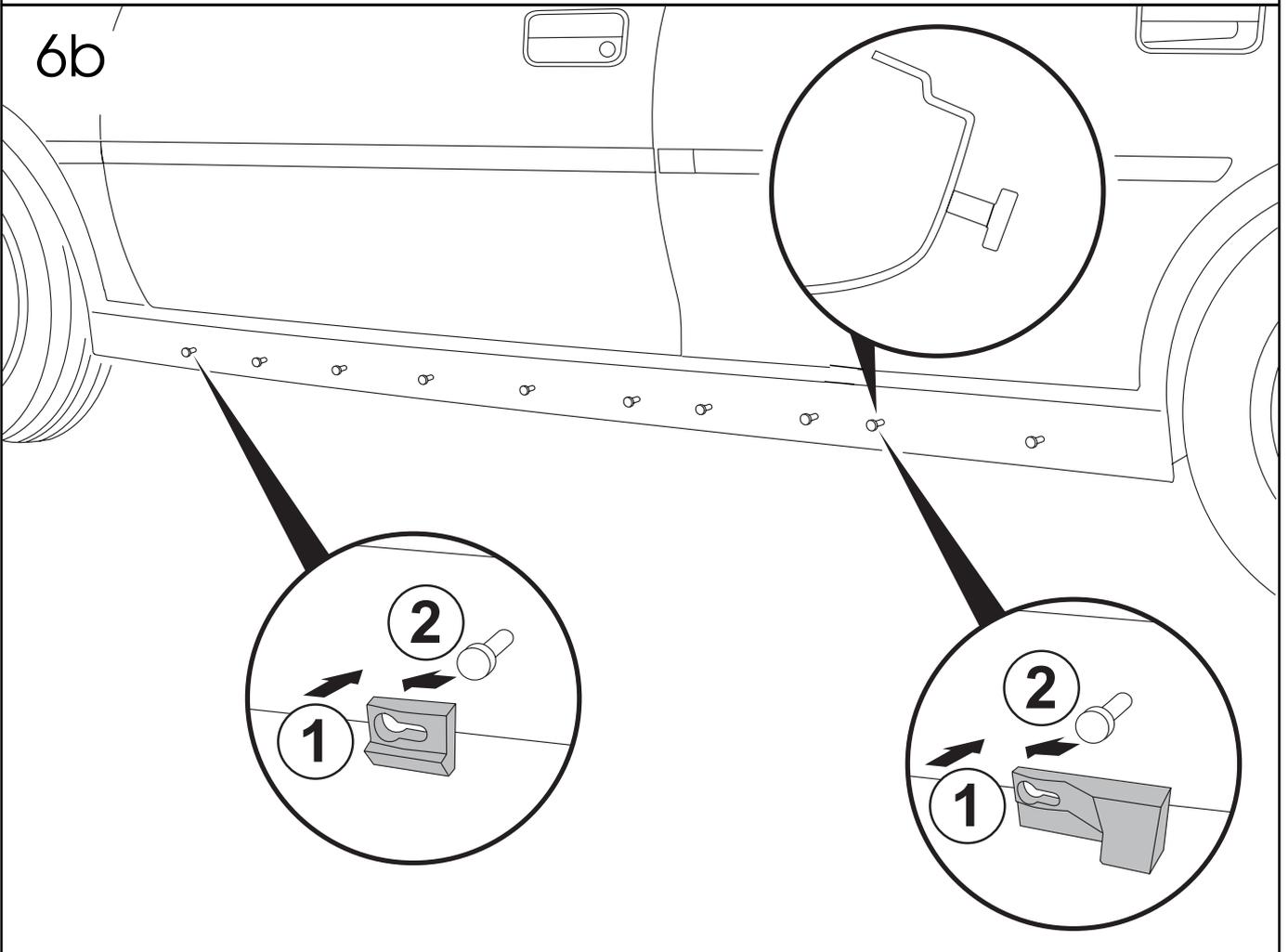
5b



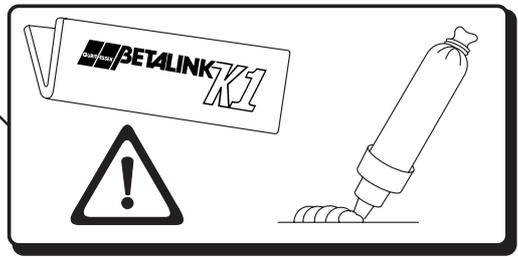
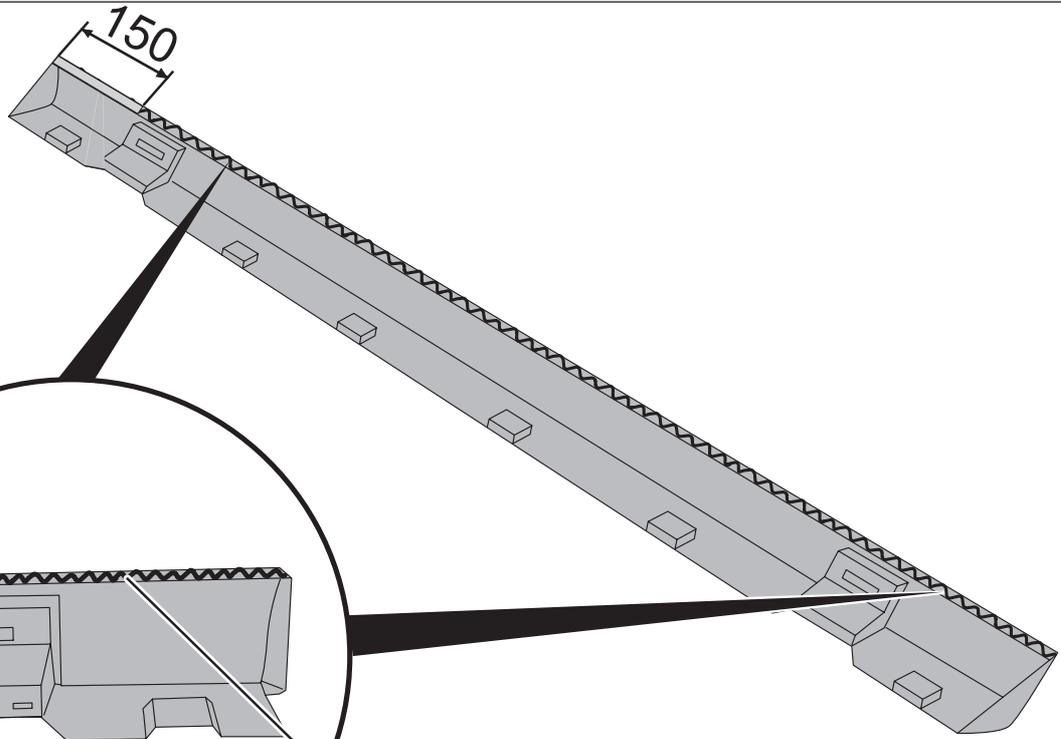
6a



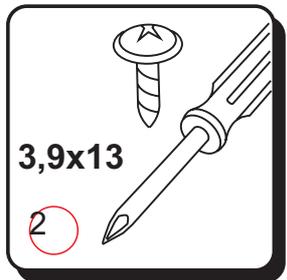
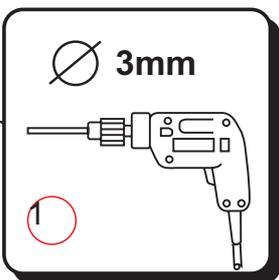
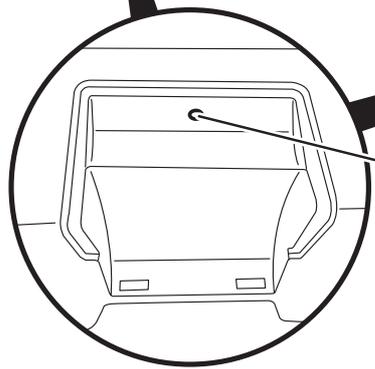
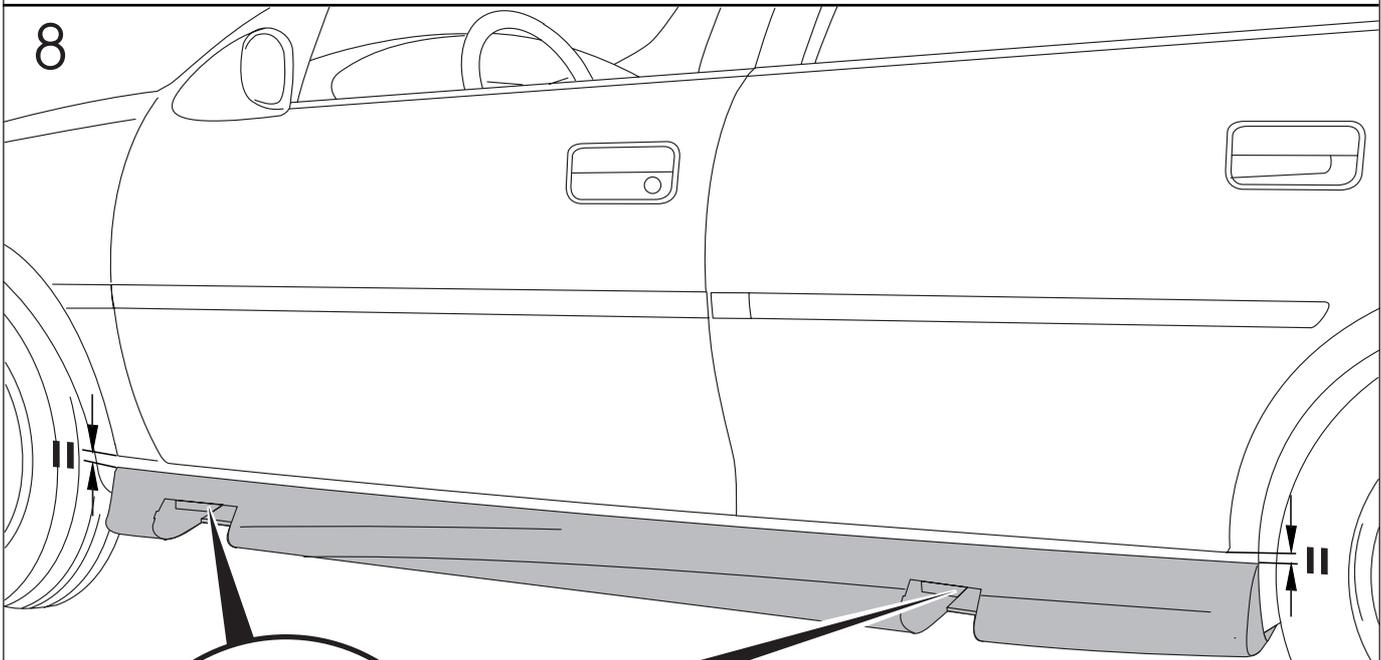
6b



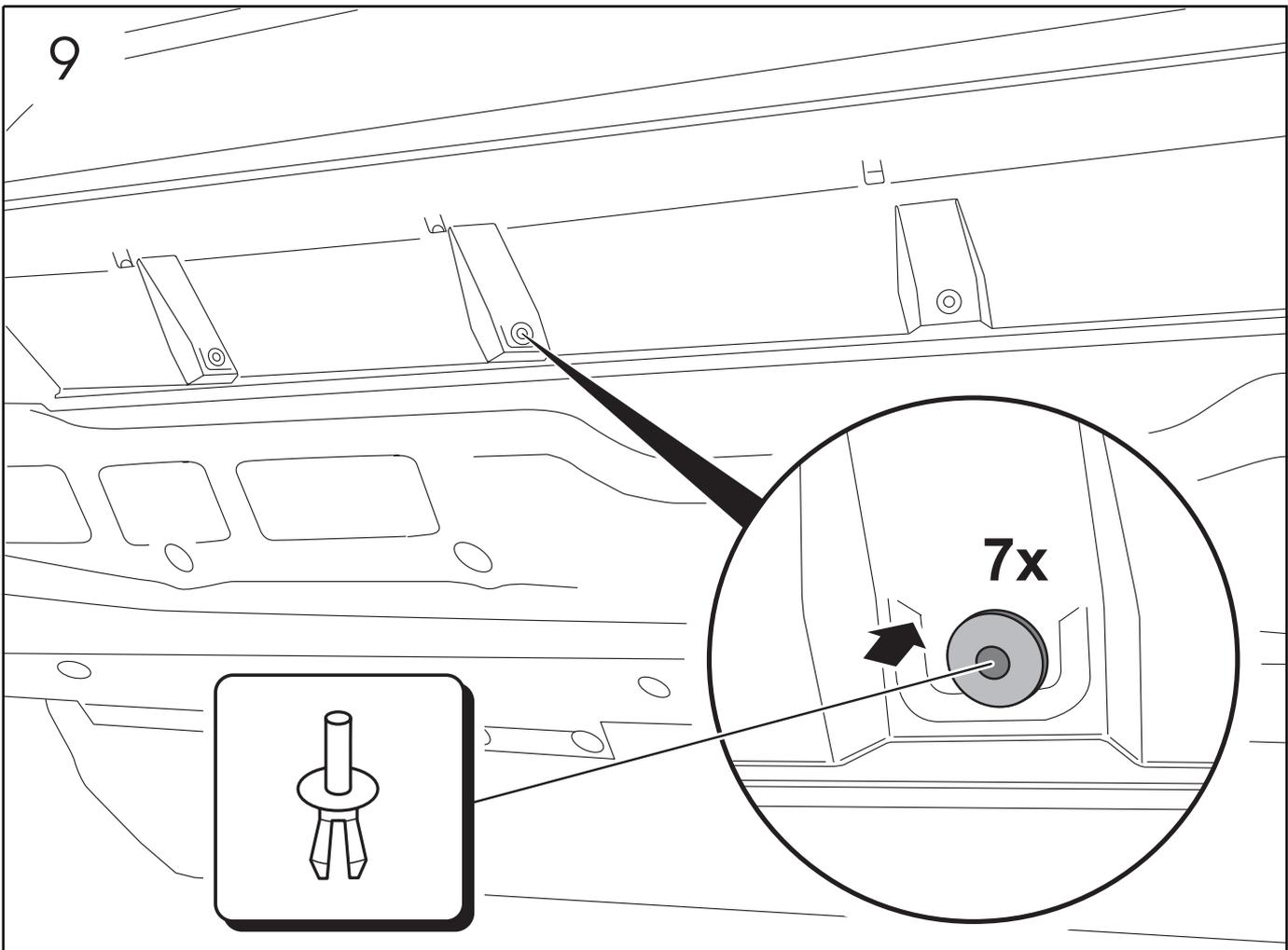
7



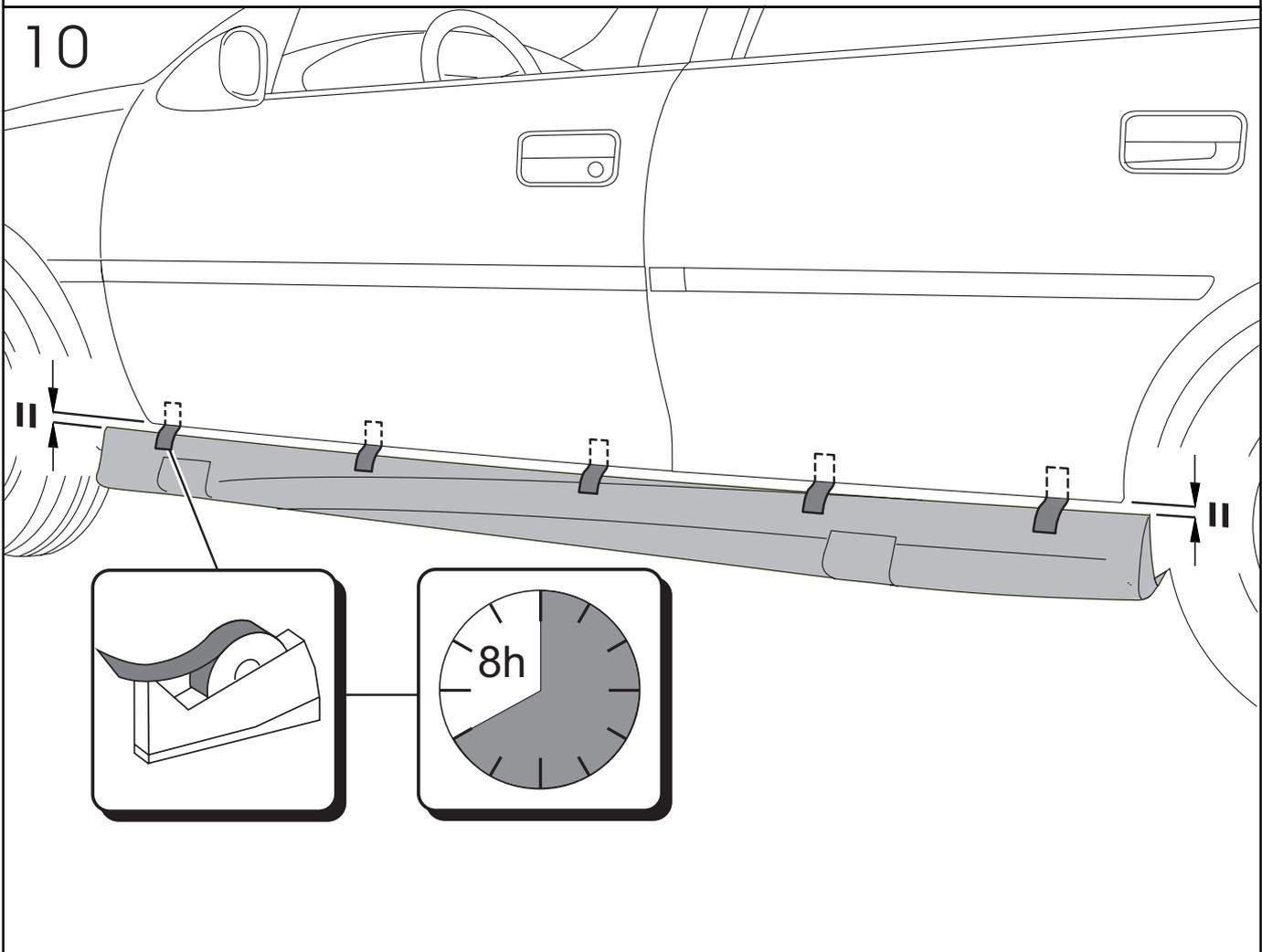
8



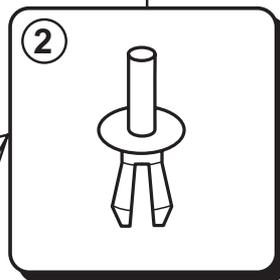
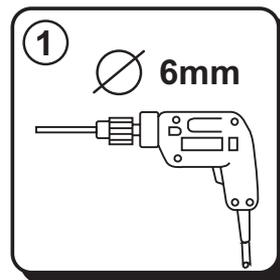
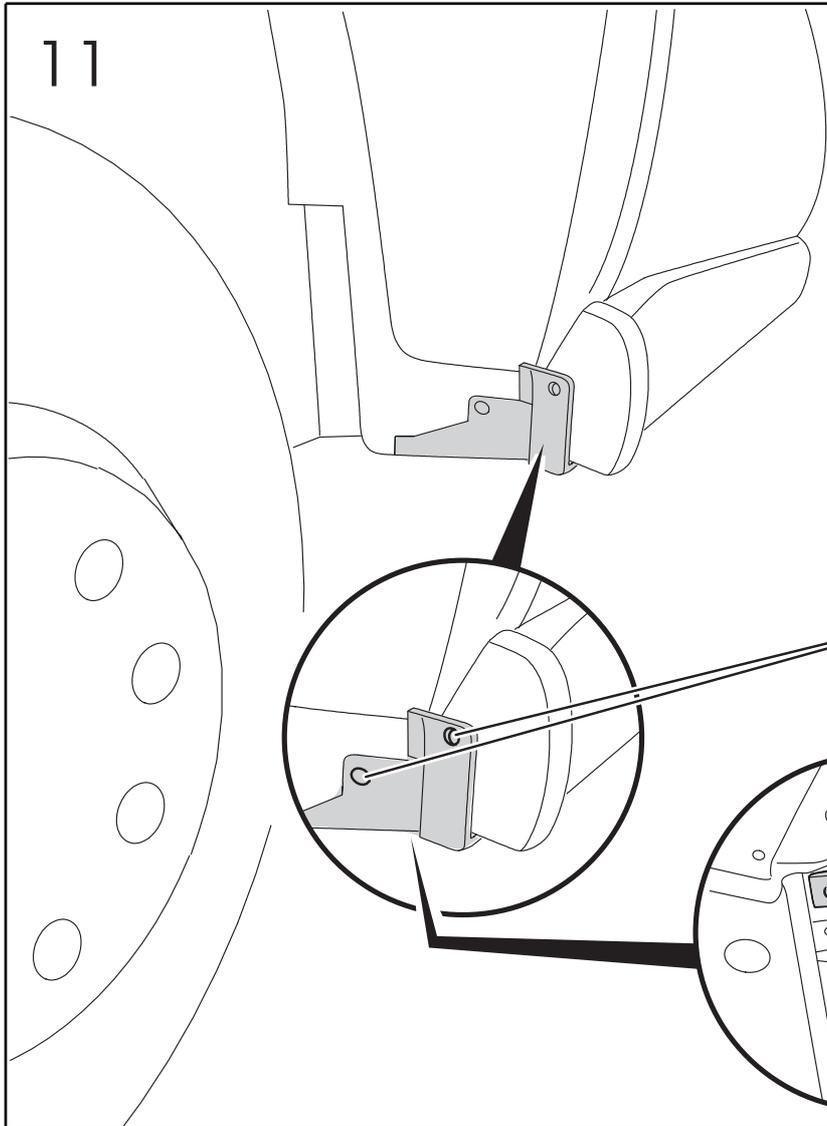
9



10



11



Lackierhinweis

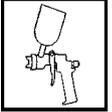
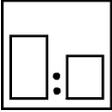
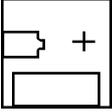
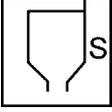
Painting instruction

Notice de peinture

Istruzioni per la verniciatura

Advertencias para el departamento de pintura

# PUR-R-RIM

- 1.1)  Schleifen (trocken)  
Rub down (dry)  
Poncer (à sec)  
Smerigliatura (secca)  
Pulir en seco
- 1.2)  Spachteln  
Smooth over with fine stopper (Pore filler)  
Enduire de mastic  
Stucco  
Emplastecer
- 1.3)  Schleifen (trocken)  
Rub down (dry)  
Poncer (à sec)  
Smerigliatura (secca)  
Pulir en seco
- 1.4)  Reinigen  
Clean  
Nettoyer  
Pulizia  
Limpiar
- 2.1)  Grundieren  
Prime  
Apprêter  
Imprimer  
Dare il colore di fondo
- 2.2)  ca. 60-90 min. bei max. 40°C  
Approx. 60-90 min at max. 40 C  
Environ 60-90 minutes à 40°C maximum  
Circa 60-90 min a max. 40°C  
Aprox. 60-90 min. a un máximo de 40°C
- 2.3)  Schleifen (naß)  
Rub down (wet)  
Poncer (mouillé)  
Smerigliatura (bagnato)  
Pulir en mojado, lijar con agua
- 2.4)  Reinigen  
Clean  
Nettoyer  
Pulizia  
Limpiar
- 3.1)  Mischungsverhältnis Decklack : Weichmacher (3:1)  
Mixture topcoat : plasticiser (3:1)  
Mélange verni : assouplisseur (3:1)  
Rapporto di miscelazione Vernice : Ammorbidente (3:1)  
Porcentaje de mezcla de laca cubriente : Plastificantes (3:1)
- 3.2)  Decklack + Weichmacher : Härter (2:1)  
Topcoat + plasticiser : hardener (2:1)  
Verni + assouplisseur : durcisseur (2:1)  
Vernice + Ammorbidente : Catalizzatore (2:1)  
Laca cubriente + plastificantes : endurecedor (2:1)
- 3.3)  Verarbeitungsviskosität: 16-18 sek./ DIN 4mm/23°C  
Spraying viscosity: 16-18 sec. / DIN 4mm/23 C  
Viscosité d'application: 16-18 sek./ DIN 4mm/23°C  
Viscosità di spruzzatura: 16-18 sec. / DIN 4mm/23 C  
Elaboración de la mezcla-viscosidad: 16-18 segundos / DIN 4mm./23°C
- 3.4)  ca. 60-90 min. bei max. 40°C  
Approx. 60-90 min at max. 40 C  
Environ 60-90 minutes à 40°C maximum  
Circa 60-90 min a max. 40°C  
Aproximadamente 60-90 minutos a un máximo de 40°C